

Niederschrift

**über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Aumühle
am Donnerstag, dem 23.08.2012 - Nr. 4/2012 - 20.00 Uhr in Aumühle
(Treffpunkt Aumühle, Sachsenwaldstraße 18), lu**

Anwesend: **Bürgermeister Dieter Giese**
1. stellv. Bürgermeister Wolfgang Schättgen
2. stellv. Bürgermeister Axel Mylius
Gemeindevertreter Alexander Bargon
Gemeindevertreter Prof. Dr. Klaus Baumann
Gemeindevertreter Niels Braun
Gemeindevertreter Rolf Czerwinski
Gemeindevertreter Dr. Gerhard Paus
Gemeindevertreter Burghart Tessendorff
Gemeindevertreterin Dr. Angelika Müller
Gemeindevertreterin Barbara Neinass
Gemeindevertreterin Dr. med. Andrea Nigbur
Gemeindevertreterin Andrea Tschacher

Es fehlen: Gemeindevertreter Hans Dienemann (entschuldigt)
Gemeindevertreter Volker Johannsen (entschuldigt)
Gemeindevertreter Bernd-Ulrich Leddin (entschuldigt)
Gemeindevertreter Günther Spillner (entschuldigt)
Gemeindevertreter Kaspar von Wedel (entschuldigt)

Außerdem: Stellv. LVB Herr Jacob vom AHEG
Herr Bortz vom AHEG, zugleich als Protokollführer

Zu TOP 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Giese eröffnet die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung um 20.00 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Er stellt fest, dass

1. die Mitglieder der Gemeindevertretung durch schriftliche Einladung vom 09.08.2012 ordnungsgemäß eingeladen worden sind,
2. Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung öffentlich durch Aushang bekannt gemacht worden sind,
3. die Gemeindevertretung beschlussfähig ist, da mehr als die Hälfte der gesetzlichen Anzahl der Gemeindevertreter anwesend ist.

Zu TOP 2. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Anfragen gestellt.

Zu TOP 3. Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung öffentlicher Teil

Es bestehen keine Änderungs-/Ergänzungswünsche zur Tagesordnung.

Die Tagesordnung lautet wie folgt:

Tagesordnung

- **öffentlich**
- 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2. Einwohnerfragestunde
- 3. Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung öffentlicher Teil
- 4. Ausschluss der Öffentlichkeit für nichtöffentlich zu behandelnde Tagesordnungspunkte (Verfahrensbeschluss nach § 35 Gemeindeordnung)
- 5. Einwendungen zur Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 14.06.2012 - 3/2012
- 6. Bericht des Bürgermeisters
- 7. Jahresabschluss Ev.-luth. KiTa 2011
- 8. Antrag der GMSH auf Gemeindezuschuss zur Erneuerung der Arbeitsplatzbeleuchtung in den Räumen der Polizei
- 9. Erwerb eines Kleinbusses
- 10. Halbjährlicher Bericht des Bürgermeisters über die geleisteten über- und außerplanmäßigen Ausgaben
- 11. Erlass einer Satzung über eine erneute Veränderungssperre für das Gebiet des Bebauungsplanes Nr. 9, "Billenkamp"
- 12. Anfragen und Mitteilungen
- **Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden nach Maßgabe der Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung voraussichtlich nichtöffentlich beraten; Nr. ...**
- 13. Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung nichtöffentlicher Teil
- 14. Einwendungen zur Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom 14.06.2012 - 3/2012
- 15. Gewährung eines Zuschusses für den TuS Aumühle - Wohltorf
- 16. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
- 16.1. Gemeindliche Grundstücksangelegenheiten
hier: Bestellung eines Geh- und Fahrrechtes
- 16.2. Gemeindliche Grundstücksangelegenheiten
hier: Verkauf des Erbbaurechtgrundstückes
- 16.3. Gemeindliche Grundstücksangelegenheiten
hier: Abschluss eines Vertrages
- 17. Anfragen und Mitteilungen
- **öffentlich**
- 18. Wiederherstellung der Öffentlichkeit zur Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

**Zu TOP 4. Ausschluss der Öffentlichkeit für nichtöffentlich zu behandelnde Tagesordnungspunkte
(Verfahrensbeschluss nach § 35 Gemeindeordnung)**

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Öffentlichkeit für die nichtöffentlich zu behandelnden Tagesordnungspunkte Nrn. 13, 14, 15, 16, 16.1., 16.2., 16.3. und 17 auszuschließen.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	13	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

Zu TOP 5. Einwendungen zur Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 14.06.2012 - 3/2012

Es bestehen keine Änderungs-/Ergänzungswünsche zur Niederschrift ; sie ist damit genehmigt.

Anmerkung:

Herr Schättgen fehlte entschuldigt in der letzten Sitzung der Gemeindevertretung. Dieses wurde irrtümlich in der Niederschrift vom 14.06.2012 nicht vermerkt.

Darüber hinaus wird angeregt, dass Anlagen zur Niederschrift nicht nur dem Originalprotokoll beigelegt werden sollten.

Zu TOP 6. Bericht des Bürgermeisters

Herr Giese berichtet über folgende Angelegenheiten:

- Für die zukünftige Nutzung des Rathauses wurde eine Arbeitsgruppe gebildet.
- Die neu überarbeitete Baumschutzsatzung wurde den Trägern öffentlicher Belange mit einer Frist von einem Monat zur Stellungnahme übersandt. In der Novembersitzung der Gemeindevertretung kann hierüber entschieden werden.
- Zur Brücke „Ellerholdesteg“ steht die Entscheidung, welches Material (Holz oder GFK) verwendet wird, noch aus.
- Das Gitter am Rondell Dora-Specht-Allee/Emil-Specht-Allee wurde repariert. Der Verursacher hat gezahlt.
- Der Seniorenausflug hat am 22. August 2012 stattgefunden.
- Die Fertigstellung des Schulhofes ist für Mitte September 2012 vorgesehen. Die Einweihung ist im Rahmen des Schulfestes am 28. September 2012 um 16.00 Uhr vorgesehen.

- Die Arbeiten an den Zinnen auf dem Bismarckturm sind abgeschlossen.
- In den nächsten Monaten beginnen die Haushaltsberatungen
- Die Arbeiten an der „Bahnhofnordseite“ sollen in Kürze beginnen. Es fehlt noch die Freigabe von der Versicherung der Gegenseite.
- Das LLUR hat für die Neugestaltung des Spielplatzes auf dem Grundstück des Ev.-Luth. Kindergartens einen positiven Zwischenbescheid erteilt.
- Die nächste Sitzung der Gemeindevertretung ist für den 08. November 2012 vorgesehen.

Zu TOP 7. Jahresabschluss Ev.-luth. KiTa 2011

Vom Ev.-luth. Kirchenkreis wurde die Betriebskostenabrechnung 2011 vorgelegt. Danach beträgt die Nachzahlung der Gemeinde Aumühle für das Jahr 2011 insgesamt 3.870,18 Euro. Nach Überprüfung durch die Verwaltung wurden bei zwei Positionen Abweichungen festgestellt. Dieses liegt an den Landes- und Kreiszuschüssen, die der Ev.-luth. Kindergarten erhalten hat. Demnach würde sich für die Gemeinde Aumühle eine Nachzahlung von 4.286,81 Euro ergeben. Bezüglich der Klärung dieser Differenzbeträge wurde Kontakt zum Ev.-luth. Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg aufgenommen. Eine Antwort steht jedoch noch aus.

Beschluss 99/2012:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Aumühle beschließt, dem Ev.-luth. Kindergarten Aumühle die Nachzahlung für das Jahr 2011 in Höhe von 4.286,81 Euro nach Klärung des Sachverhalts zu gewähren.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	13	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

Zu TOP 8. Antrag der GMSH auf Gemeindegzuschuss zur Erneuerung der Arbeitsplatzbeleuchtung in den Räumen der Polizei

Die GMSH (vom Land beauftragte Verwalterin landeseigener oder vom Land angemieteter Räumlichkeiten) beantragt für die Erneuerung der Beleuchtung in den Räumlichkeiten der Polizeistation Aumühle einen Zuschuss von 4.600,00 Euro.

Beschluss 101/2012:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Aumühle beschließt, der GMSH einen Zuschuss in Höhe von 4.600,00 EUR für die Erneuerung der Arbeitsplatzbeleuchtung in den Räumen der Polizeistation Aumühle zu gewähren.

Die hieraus entstehende außerplanmäßige Ausgabe wird gedeckt durch eine Entnahme aus der allgemeinen Rücklage der Gemeinde.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	0	Ja-Stimmen
	13	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

Zu TOP 9. Erwerb eines Kleinbusses

Mit Beginn des Schuljahres 2012/13 besuchen auch Kinder aus Kröppelshagen-Fahrendorf die Aumühler Grundschule. Gemäß § 114 des Schulgesetzes ist der Schulträger für die Schülerbeförderung zuständig. Um die Schülerbeförderung durchzuführen ist der Kauf eines Kleinbusses erforderlich. Ein Angebot über einen Vorführwagen (VW T 5 Kombi) liegt vor. Darüber hinaus sind noch zur Sicherheit der Schüler Zusatzausrüstungen erforderlich.

Beschluss 94/2012:

Der Bürgermeister wird beauftragt, den VW - Kombi zum Preise von 21.200 Euro zu erwerben. Einer außerplanmäßigen Ausgabe in einer Höhe von bis zu 24.000 Euro wird zugestimmt. Die Finanzierung erfolgt durch Entnahme aus der Rücklage.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	13	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

Zu TOP 10. Halbjährlicher Bericht des Bürgermeisters über die geleisteten über- und außerplanmäßigen Ausgaben

Gemäß § 82 Abs. 1 der Gemeindeordnung (GO) hat der Bürgermeister halbjährlich der Gemeindevertretung über die geleisteten über- und außerplanmäßigen Ausgaben Bericht zu erstatten. Ausgenommen von dieser Berichtspflicht sind diejenigen über- und außerplanmäßigen Ausgaben, die durch Beschluss der Gemeindevertretung entstanden sind. Eine Aufstellung über die unerheblichen über- und außerplanmäßigen Ausgaben sowie Erläuterungen wurden den Gemeindevertretern ausgehändigt.

Ein Beschluss ist nicht erforderlich. Die Gemeindevertretung nimmt Kenntnis.

Zu TOP 11. Erlass einer Satzung über eine erneute Veränderungssperre für das Gebiet des Bebauungsplanes Nr. 9, "Billenkamp"

Zu diesem Tagesordnungspunkt ist Bürgermeister Giese und Gemeindevertreter Czerwinski befangen. Sie verlassen den Sitzungsraum. Den Vorsitz in der Gemeindevertretung übernimmt für diesen Tagesordnungspunkt der 1. stellvertretende Bürgermeister Herr Schättgen.

Herr Mylius erläutert, dass für das Gebiet des zukünftigen Bebauungsplanes Nr. 9 „Billenkamp“ die Veränderungssperre am 21.07.2012 außer Kraft getreten ist. Das Bauleitverfahren zum Bebauungsplan Nr. 9 „Billenkamp“ ist jedoch noch nicht abgeschlossen. Insofern ist es erforderlich zur Sicherung der Planungsabsichten eine weitere Veränderungssperre zu erlassen.

Beschluss 100/2012:

Die Gemeindevertretung beschließt, die als Anlage beigefügte Satzung über eine erneute Veränderungssperre für das Gebiet des Bebauungsplanes Nr. 9, „Billenkamp“.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	11	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

Anmerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren folgende Mitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend:

Herr Dieter Giese
Herr Rolf Czerwinski

Herr Giese und Herr Czerwinski nehmen wieder an der Sitzung teil. Herr Schättgen gibt das Abstimmungsergebnis bekannt und übergibt den Vorsitz in der Gemeindevertretung wieder an Herrn Giese.

Zu TOP 12. Anfragen und Mitteilungen

Herr Giese hat zu folgenden Angelegenheiten Unterlagen an die Gemeindevertreter ausgehändigt:

- Heizkosten Schule und Stromkosten Turnhalle
- Kostenaufstellung der energetische Sanierung der Schule
- Kostenaufstellung der Neugestaltung „Außenanlagen Krippe“
- Abrechnung Rathausfest

Herr Prof. Dr. Baumann regt an, ggf. die Geschäftsordnung dahingehend zu ändern, dass Anlagen zur Niederschrift nicht nur dem Originalprotokoll, sondern auch an zu versendende Kopien der Protokolle beizufügen sind. Außerdem sollten diese Anlagen auch ins „Netz“ gestellt werden.

Auf Anfrage von Herrn Dr. Paus wird mitgeteilt, dass die neue Beleuchtung am Bismarckturm so eingestellt wird, dass die Bewohner anderer Häuser in der Umgebung nicht durch die Bestrahlung beeinträchtigt werden.

Frau Tschacher bittet um Prüfung, ob nicht alle Sitzungsunterlagen auf elektronischem Wege übermittelt werden können.

Auf Anfrage von Frau Dr. Nigbur teilt Herr Jacob mit, dass die L 208 künftig, im Hinblick auf noch mehr Straßenschäden, für den Schwerlastverkehr gesperrt wird. Eine Grundsanierung der Straße findet erst 2014 statt.

In diesem Zusammenhang bittet Herr Mylius darauf hinzuweisen, dass im Zuge der Grundsanierung der L 208 ein Radfahrweg gefordert werden sollte.

Frau Dr. Nigbur regt an, einen allgemeinen Hinweis auf das Vorhandensein der zwei von der Gemeinde gekauften Defibrillatoren zu geben.

Herr Bargon teilt mit, dass die UWG im „Reinbeker“ zum Artikel über die künftige Nutzung des Aumühler Rathauses falsch zitiert wurde.

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden nach Maßgabe der Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung nichtöffentlich beraten; Nr. 13, 14, 15, 16, 16.1., 16.2., 16.3. und 17

Bürgermeister Giese unterbricht um 21:17 Uhr die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung für nichtöffentlich zu behandelnde Tagesordnungspunkte.

Zu TOP 18. Wiederherstellung der Öffentlichkeit zur Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Bürgermeister Giese eröffnet die öffentliche Sitzung nach der Beratung der nichtöffentlich zu behandelnden Tagesordnungspunkte um 22:00 Uhr.

Eine Bekanntgabe der Beschlüsse erfolgt nicht, da keine Öffentlichkeit mehr anwesend ist.

Bürgermeister Giese schließt die Sitzung der Gemeindevertretung um 22:01 Uhr.

Giese
Bürgermeister

Bortz
Protokollführer